

beiden Schildchenpunkte oder diese und eine Andeutung der Striche auf dem Pronotum vorhanden. Diese bisher unbekannte Abänderung mag *v. n. nigrosignatus* heißen.

Amblytylus affinis Fieb. ist im Harzwanzerverzeichnis zu streichen, da die Art nach E. WAGNER synonym *nasutus* Kbm. ist.

Macrotylus herrichi v. *unicolor* Pol. Zu dieser Form sind sinngemäß auch schwarze Stücke ohne jede Zeichnung zu ziehen. Ein solches Tier fand sich im Juli 1956 bei Gernrode. Nicht zu verwechseln ist die Varietät mit blaßblauen, unausgefärbten Exemplaren.

Brachyarthrum limitatum Fieb. Breslau-Schwoitsch, VII 1944. 4 Stücke auf *Populus tremula*. Leg. I. SEIDEL.

* *Psallus kolenatii* Flor. Kamnitz am Glatzer Schneeberg, VII 1944, 1 Stück auf *Picea*. Leg. K. HEDWIG. 1 Stück am Müritzsee in Mecklenburg, VI 1953. Leg. I. GREBENŠČIKOV.

P. scholtzi Fieb. Nach E. WAGNER kommt diese boreale Art nur in den Alpen vor. Die mir übermittelte Fundortsangabe Harzburg muß daher auf einem Irrtum beruhen und die Art ist als Harzbewohner zu streichen.

* *P. alnicola* D. S. Liegnitz-Panten, Verlorenes Wasser, VIII 1943. 3 Stücke auf *Alnus*.

* *P. obscurellus* Fall. Liegnitz-Vorderheide, VII 1944. 3 Stücke auf *Juniperus*.

P. luridus Rt. Det. E. WAGNER. Gernrode und Viktorshöhe bei Friedrichsbrunn, VIII 1956, stellenweise zahlreich auf jungen Lärchen. Die ♂♂ durchweg schwärzlich, die ♀♀ bleichgelb. Unter den ersteren etwa die Hälfte mit dunklem oder schwarzem Scutellum.

Aradus depressus F. Im Mai 1955 wurde bei Gernrode ein ♀ mit stark deformiertem, linken Fühler gefunden. Dieser besteht nur aus 2 Gliedern, deren erstes normal ausgebildet ist, während das zweite nur ein fast zylindrisches, zwei Drittel so langes Gebilde darstellt wie das entsprechende des rechten Fühlers. Außerdem ist das anormale Glied distal von der Mitte ab glatt und hellbräunlich gefärbt.

A. crenatus Say. Gernrode, IV 1956. 1 Stück unter der Rinde einer angegangenen Buche. Die Art ist im Harz selten. Außer einem Funde von PETRI lagen bisher nur einige Larvenfänge aus dem Gebiet vor.

Aneurus laevis F. Gernrode, VI 1956. 1 Stück dieses gern unter der Rinde junger Eichenstöcke lebenden Tieres nachmittags bei Sonnenschein von jungen Stocktrieben geklopft. Im Harz wurde die Art bisher nur einige Male bei Thale gefunden.

Ischnorhynchus ericae Horv. Kyffhäuser, VII 1955, 4 Stücke auf *Betula*. In Deutschland zuerst von mir bei Gernrode nachgewiesen. Sonst tritt die mediterrane Art noch in Belgien und England auf.

Heterogaster artemisiae Schill. Liegnitz-Kroitsch, VII 1944. 3 Stücke im dortigen Dünen Gelände auf niedrigen Pflanzen. Leg. K. HEDWIG.